

Weichharz

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: Weichharz
 Verwendung: Laminierharz für die Orthopädie-Technik
 UFI-Code: WM30-E0T8-J00P-MHAC

Wilhelm Julius Teufel GmbH
 Orthopädiotechnische Medizinprodukte
 Robert-Bosch-Straße 15
 73117 Wangen

Telefon: 07161-15684-0
 Telefax: 07161-15684-333
 E-Mail: info@teufel-international.com

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen
 Telefon: +49 (0)551-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
---------------------------	-------------	------	--

Gesundheitsgefahren

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition (Atemungssystem)	Kategorie 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
---	-------------	------	---------------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält:

Methylmethacrylat
 Triethylenglykoldimethacrylat
 Ethylendi(S-thioacetat)
 Gefahr

Signalwort

GHS-Piktogramm



Gefahrenhinweis(e)

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweis (Prävention)

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233: Behälter dicht verschlossen halten.
P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241: Explosionsgeschützte elektrische, Lüftungs- und Beleuchtungsgeräte verwenden.
P242: Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264: Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P370+P378: Bei Brand: Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Sicherheitshinweis (Reaktion)

2.3. Sonstige Gefahren

Radikale bildende Stoffe (z.B. Peroxide), reduzierende Substanzen bzw. Schwermetallionen können zur Polymerisation unter Wärmeentwicklung führen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

PBT/vPvB Daten

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Toxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Ökotoxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
Zubereitung

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Allgemeine Informationen: Zubereitung

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr. REACH-Nr.	Konzentration	M-Faktor	Hinweise
Methylmethacrylat	80-62-6 201-297-1 01-2119452498-28	30 - 50 %	Es liegen keine Daten vor.	#
Triethylenglykoldi methacrylat	109-16-0 203-652-6 01-2119969287-21	1 – 5 %	Es liegen keine Daten vor.	#
Ethylendi(S-thioacetat)	123-81 -9 204-653-4 ---	0,1- 1 %	Es liegen keine Daten vor.	#
n-Butylacrylat	141-32 -2 205-480-7 01-2119453155-43	0,1- 1 %	Es liegen keine Daten vor.	#
N,N-Bis-(2- hydroxypropyl)-ptoluidin	38668-48-3 254-075-1 01-2119980937-17	0,1- 1 %	Es liegen keine Daten vor.	

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist.
 Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

This substance is listed as SVHC

Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Klassifizierung	Hinweise
Methylmethacrylat	Einstufung: Flam. Liq.: 2: H225; Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1: H317; STOT SE: 3: H335 Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: > 5.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 29,8 mg/l Dampf Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 5.000 mg/kg	Anmerkung D
Triethylenglykoldimethacrylat	Einstufung: Skin Sens.: 1B: H317 Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: > 2.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: Keine bekannt. Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Kein(e)
Ethylendi(S-thioacetat)	Einstufung: Acute Tox.: 3: H301; Acute Tox.: 4: H312; Acute Tox.: 4: H332; Acute Tox.: 4: H332; Eye Irrit.: 2: H319; Skin Sens.: 1A: H317; STOT SE: 3: H335; Aquatic Acute: 1: H400 Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: > 50 - < 300 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 1,5 mg/l Staub und Nebel Akute Toxizität, dermal: LD 50: 1.936 mg/kg	Kein(e)
n-Butylacrylat	Einstufung: Flam. Liq.: 3: H226; Acute Tox.: 4: H332; Skin Irrit.: 2: H315; Eye Irrit.: 2: H319; Skin Sens.: 1B: H317; STOT SE: 3: H335; Aquatic Chronic: 3: H412 Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: 3.150 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 10,3 mg/l Dampf Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Anmerkung D

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Einstufung: Acute Tox.: 2: H300; Eye Irrit.: 2: H319; Aquatic Chronic: 3: H412 Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: 25 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: Keine bekannt. Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Kein(e)
--------------------------------------	--	---------

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Augenkontakt	Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierung der Haut, Verursacht Haut- und Augenreizungen. Übermäßige oder längere Exposition kann Folgendes verursachen: Kopfschmerz, Benommenheit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	nein
------------	------

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sprühwasser
------------------------	--

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
---	------------------

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.
------------------------------	--

Besondere Schutzausrüstungen

für die Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal Es liegen keine Daten vor.

6.1.2 Einsatzkräfte Es liegen keine Daten vor.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Größere Mengen: Mechanisch aufnehmen (Abpumpen). EX-Schutz beachten! Kleinere Mengen und/oder Reste: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweis e zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen:

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health

Hinweise für sichere Handhabung

Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Für gute Raumbelüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten.

Maßnahmen zur Vermeidung eines Kontakts:

Es liegen keine Daten vor.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Bedingungen für sichere Lagerung:

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 25 °C aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter nur zu ca. 90 % füllen, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist. Bei großen Lagerbehältern für ausreichende Sauerstoff- (Luft-) Zufuhr sorgen, um die Stabilität zu gewährleisten.

Lagerklasse 3: Entzündbare Flüssigkeiten
7.3. Spezifische Endanwendungen Es liegen kein Daten vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle
Methyl-methacrylat	MAK 2	50 ppm	210 mg/m ³	DFG MAK (2016)
	TWA	50 ppm		EU ELV (02 2017)
	STEL	100 ppm		EU ELV (02 2017)
	AGW 2	50 ppm	210 mg/m ³	TRGS 900 (06 2016)
	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. (DFG MAK)			
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7). (TRGS 900)			
Ethylendi(S-thioacetat)	MAK 2 Einatem- barer Anteil		2 mg/m ³	DFG MAK (09 2024)
	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. (DFG MAK)			
	Hautresorptiv (DFG MAK)			
n-Butylacrylat	MAK 2	2 ppm	11 mg/m ³	DFG MAK (2016)
	TWA	2 ppm	11 mg/m ³	EU ELV (12 2009)
	STEL	10 ppm	53 mg/kg ³	EU ELV (12 2009))
	AGW 2	2 ppm	11 mg/m ³	TRGS 900 (06 2016)
	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. (DFG MAK)			
	Hautresorptiv (DFG MAK)			
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7). (TRGS 900)			
	Hautresorptiv (TRGS 900)			

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

Biologische Grenzwerte

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

DNEL-Werte

Bemerkungen: DNEL-Werte

Kritische Komponente	Art	Expositions- weg	Gesundheits- warnungen	Bemerkungen
Methylmethacrylat	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, langfristig 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Einatmung	Lokal, langfristig 104 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, langfristig 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Lokal, langfristig 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnitts- bevölkerung	Einatmung	Lokal, kurzfristig 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	Lokaler Effekt	Keine Gefahr erkannt

	Durchschnittsbevölkerung	Augen	Lokaler Effekt	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig 8,2 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, kurzfristig 416 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig 13,67 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig 8,2 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig 348,4 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Lokal, kurzfristig 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig 74,3 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, kurzfristig 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
Ethylendi(S-thioacetat)	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig 0,14 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig 0,05 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig 0,05 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig 0,49 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig 0,074 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
n-Butylacrylat	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, langfristig 11 mg/m ³	Reizung der Atemwege
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig 2,47 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig 0,25 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig 0,7 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt	Keine Gefahr erkannt

	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
Triethylenglykoldimethacrylat	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig 13,9 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig 14,5 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig 8,33 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig 8,33 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig 48,5 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Augen	lokaler Effekt	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt	Keine Gefahr erkannt

PNEC-Werte

Bemerkungen: PNEC-Werte

Kritische Komponente	Umweltkompartiment	PNEC-Werte	Bemerkungen
Methylmethacrylat	Aquatisch (Meerwasser)	0,094 mg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,94 mg/l	
	Boden	1,48 mg/kg	Boden
	Kläranlage	10 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	10,2 mg/kg	
Ethylendi(S-thioacetat)	Sediment (Meerwasser)	1,02 mg/kg	
	Aquatisch (Süßwasser)	4,8 µg/l	
		0,5 µg/l	
n-Butylacrylat	Aquatisch (Meerwasser)	0 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	0,034 mg/kg	
	Kläranlage	3,5 mg/l	
	Sediment (Meerwasser)	0,003 mg/kg	
	Boden	1 mg/kg	Boden
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)- -p-toluidin	Aquatisch (Süßwasser)	0,003 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	0,163 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	0,016 mg/kg	
	Kläranlage	199,5 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,002 mg/l	
Triethylenglykoldimethacrylat	Boden	0,023 mg/kg	Boden
	Aquatisch (Süßwasser)	0,017 mg/l	
	Sediment (Meerwasser)	0,018 mg/kg	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,002 mg/l	
	Boden	0,027 mg/kg	Boden
	Aquatisch (Süßwasser)	0,016 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	0,185 mg/kg	
	Kläranlage	1,7 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete Technische Steuerungs-
Einrichtungen

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B.
 "Empfohlene Analysenverfahren für
 Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der
 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual

	of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA)	
Augen-/Gesichtsschutz	dicht schließende Schutzbrille
Handschutz	Material: Handschuhe aus Butylkautschuk Durchdringungszeit: 60 min Handschuhdicke: 0,7 mm Richtlinie: EN 374 Zusätzliche Angaben: Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.
Haut- und Körperschutz	Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, chemikalienbeständige Stiefel und Schürze
Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen kurzzeitig Filtergerät, Filter A
Hygienemaßnahmen	Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die beruflichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Es liegen keine Daten vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	esterartig
Geruchsschwelle	Es liegen keine Daten vor
pH-Wert	Ungefähr 7 Konzentration: 100 % in Wasser
Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedetemperatur	100,5 °C (Methylmethacrylat)
Flammpunkt	10 °C (Methylmethacrylat)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Daten vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Es liegen keine Daten vor
Untere Explosionsgrenze	2,1 %(V) (Methylmethacrylat)
Obere Explosionsgrenze	12,5 %(V) (Methylmethacrylat)
Dampfdruck	38,7 hPa (20 °C) (Methylmethacrylat)
Dichte	ca.1 g/cm ³ (20 °C)
Relative Dampfdichte	Es liegen keine Daten vor
Löslichkeit(en)	
-Löslichkeit in Wasser	ca. 16 g/l (Methylmethacrylat)
-Löslichkeit (andere)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/	



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Produkt: Weichharz
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Wasser) - log Pow	Es liegen keine Daten vor
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Daten vor
Zersetzungstemperatur	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Viskosität, kinematisch	Es liegen keine Daten vor
Viskosität, dynamisch:	ca. 900 mPa.s
9.2. Sonstige Angaben	
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.
Oxidierende Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.
Minimale Zündtemperatur	430 °C (Methylmethacrylat)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und Zündquellen, Alterung, Kontamination, sauerstofffreie Atmosphäre. UV-Strahlung

10.5. Unverträgliche Materialien

Peroxide, Amine, Schwefelverbindungen, Schwermetallionen, Alkaliverbindungen, Reduktions- und Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einatmen

Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Hautkontakt

Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Augenkontakt

Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Verschlucken

Bei sachgemäßem Umgang kein relevanter Expositionsweg.
Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Einatmen:

Kopfschmerzen. Benommenheit.

Hautkontakt:

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Kann Hautreizung verursachen.

Augenkontakt:

Verursacht schwere Augenreizung.

Verschlucken:

Bei sachgemäßem Umgang kein relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswege)

Verschlucken

Produkt	ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs), > 2.000 mg/kg
Komponente	
Methylmethacrylat	LD 50, Ratte, > 5.000 mg/kg, OECD 401
Triethylenglykoldimethacrylat	LD 50, Ratte, > 2.000 mg/kg, OECD 420 Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Nicht eingestuft
Ethylendi(S-thioacetat)	LD 50, Ratte, weiblich, > 50 - < 300 mg/kg, OECD 423
n-Butylacrylat	LD 50, Ratte, 3.150 mg/kg, OECD 401
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	LD 50, Ratte, Weiblich, Männlich, 25 mg/kg, OECD 423

Hautkontakt

Produkt	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
----------------	--

Komponente

Methylmethacrylat	LD 50, Kaninchen, männlich, > 5.000 mg/kg, OECD 402
Triethylenglykoldimethacrylat	LD 50, Maus, männlich, > 2.000 mg/kg, US-EPA-Methode Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Nicht eingestuft
Ethylendi(S-thioacetat)	LD 50, Ratte, Weiblich, Männlich, 1.936 mg/kg, OECD 402
n-Butylacrylat	LD 50, Kaninchen, männlich, > 2.000 mg/kg
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	LD 50, Ratte, Weiblich, Männlich, > 2.000 mg/kg, OECD 402, Nach einmaliger Exposition nicht giftig.

Einatmen

Produkt	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
----------------	--

Komponente

Methylmethacrylat	LC 50, Ratte, 4 h, 29,8 mg/l, Dampf Staub und Nebel, Nach einmaliger Exposition nicht giftig. Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Staub und Nebel, Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Es liegen keine Daten vor. Dampf, Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	LC 50, Schätzwert Akuter Toxizität, 4 h, 1,5 mg/l, Staub und Nebel LC 50, Schätzwert Akuter Toxizität, 4 h, 11 mg/l, Dampf
n-Butylacrylat	LC 50, Ratte, 4 h, 10,3 mg/l, Dampf, OECD 403 Staub und Nebel, Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Staub und Nebel, Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität Dampf, Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Komponente

Methylmethacrylat	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Einatmen, Dampf, 25 ppm NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Oral, 2000 ppm
Triethylenglykoldimethacrylat	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Oral, 5 - 6 Wochen, täglich, 1.000 mg/kg NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Einatmung, 90 Tage, 5 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag, 100 ppm , (Analogie) NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Maus, männlich, Dermal, 13 Wochen, 5 mal/Woche, Ungefähr, 2.000 mg/kg, Systemische Effekte

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt

Bei Hautkontakt sind Reizungen möglich.

Komponente

Methylmethacrylat	(Kaninchen): Reizend.
Triethylenglykoldimethacrylat	Nicht reizend, FDA 1959 Draize, occlusiv, Kaninchen, 24 h Nicht reizend, OECD 404, Kaninchen, 72 h
Ethylendi(S-thioacetat)	Nicht reizend, Kaninchen
n-Butylacrylat	Reizend., Kaninchen, Literatur
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produkt

Bei Augenkontakt können Reizungen auftreten.

Komponente

Methylmethacrylat	Nicht reizend, Draize-Test, Kaninchen
Triethylenglykoldimethacrylat	Nicht reizend, OECD 405, Kaninchen
Ethylendi(S-thioacetat)	(Kaninchen): Reizend.
n-Butylacrylat	(Kaninchen): Reizend.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Mäßig reizend, OECD 405, Kaninchen

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Komponente

Methylmethacrylat	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich., EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI
Triethylenglykoldimethacrylat	Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429, Maus, Sensibilisierung der Haut
Ethylendi(S-thioacetat)	Maximierungstest, OECD 406, Meerschweinchen, Starker Hautsensibilisator.
n-Butylacrylat	Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429, Maus, Sensibilisierung der Haut
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Kein Sensibilisator für die Haut.

Keimzellmutagenität

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil (>0,1%).

In vitro

Komponente

Triethylenglykoldimethacrylat	Genmutationstest, OECD 471: , negativ In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen, OECD 476: , negativ
-------------------------------	--

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin Mikronukleus-Test, OECD 487: , negativ
 OECD 471 negativ
In vivo
Komponente
 N,N-Bis-(2 hydroxypropyl)-p-toluidin Ames test, negativ
Reproduktionstoxizität
Produkt: Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuft
 Bestandteil (>0,1%).

Komponenten:
 N,N-Bis-(2 hydroxypropyl)-p-toluidin nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Komponente
 Methylmethacrylat Einatmen - Dampf, Atmungsapparat, Kategorie 3 mit
 Reizung der Atemwege.
 Ethylendi(S-thioacetat) Einatmung, Lungen, Kategorie 3 mit Reizung der
 Atemwege.
 n-Butylacrylat Einatmen - Dampf, Atmungsapparat, Kategorie 3 mit
 Reizung der Atemwege.

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition
Produkt Es liegen keine Daten vor.

Komponente
 N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr

Produkt Von diesem Produkt geht aufgrund seiner Viskosität
 keine Aspirationsgefahr aus.

Komponente
 Methylmethacrylat nicht klassifiziert
 Triethylenglykoldimethacrylat nicht klassifiziert
 Ethylendi(S-thioacetat) nicht klassifiziert
 n-Butylacrylat nicht klassifiziert
 N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin nicht klassifiziert

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile,
 die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten
 Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der
 delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der
 Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr
 endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Komponente
 Methylmethacrylat Es liegen keine Daten vor.
 Triethylenglykoldimethacrylat Aufgrund nicht ausreichender Daten Einstufung nicht
 möglich.
 Ethylendi(S-thioacetat) Es liegen keine Daten vor.
 n-Butylacrylat Aufgrund nicht ausreichender Daten Einstufung nicht
 möglich.
 N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin Es liegen keine Daten vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Toxizität bei Wasserpflanzen

Komponenten

Methylmethacrylat	EC50, Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h, > 110 mg/l, OECD 201 NOEC, Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h, 110 mg/l, OECD 201
Triethylenglykoldimethacrylat	EC50, Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h, > 100 mg/l, OECD 201 NOEC, Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h, 18,6 mg/l, OECD 201
Ethylendi(S-thioacetat)	NOEC, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h, >= 100 mg/l, OECD 201 EC50, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h, > 100 mg/l, OECD 201
n-Butylacrylat	EC50, Selenastrum capricornutum (Grünalge), 96 h, 2,65 mg/l, OECD 201
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	EC 50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h): 245 mg/l (OECD TG 201)

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

n-Butylacrylat	EC0, Belebtschlamm, 3 d, > 150 mg/l EC50, Belebtschlamm, 0,5 h, > 1.000 mg/l, OECD 209
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	EC10 (30 min): > 1.995 mg/l, OECD 209

Akute aquatische Toxizität:

Fisch

Produkt

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methylmethacrylat	LC 50, Oncorhynchus mykiss, 96 h, > 79 mg/l OECD 203
Triethylenglykoldimethacrylat	LC 50, Danio rerio, 96 h, 16,4 mg/l OECD 203
Ethylendi(S-thioacetat)	LC 50, Leuciscus idus (Goldorfe), 48 h, 4,85 mg/l DIN 38412 Teil 15
n-Butylacrylat	LC 50, Oncorhynchus mykiss, 96 h, > 5,2 mg/l OECD 203 NOEC, Oncorhynchus mykiss, 96 h, 3,8 mg/l OECD 203
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	LC 50 (Danio rerio (Zebrabärbling), 96 h): 17 mg/l

Wirbellose Wassertiere

Produkt

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methyl-methacrylat	EC50, Daphnia magna, 48 h, 69 mg/l OECD 202 NOEC, Daphnia magna, 48 h, 48 mg/l OECD 202
Ethylendi(S-thioacetat)	EC50, Daphnia magna, 48 h, 11 mg/l OECD 202
n-Butylacrylat	EC50, Daphnia magna, 48 h, 8,2 mg/l OECD 202 NOEC, Daphnia magna, 48 h, 2,4 mg/l OECD 202
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	EC50, Daphnia magna, 48 h, 28,8 mg/l OECD 202

Chronische aquatische Toxizität

Fisch

Komponenten

Methylmethacrylat	NOEC, Danio rerio, 35 d, 9,4 mg/l, OECD 210 LC 50, Danio rerio, 35 d, 33,7 mg/l, OECD 210
Wirbellose Wassertiere	
Komponenten	
Methylmethacrylat	NOEC, Daphnia magna, 21 d, 37 mg/l, OECD 211 EC50, Daphnia magna, 21 d, 49 mg/l, OECD 211
Triethylenglykoldimethacrylat	NOEC, Daphnia magna, 21 d, 32 mg/l, OECD 211 EC50, Daphnia magna, 21 d, 51,9 mg/l, OECD 211
n-Butylacrylat	NOEC, Daphnia magna, 21 d, 0,136 mg/l, OECD 211 LOEC (Lowest Observed Effect Concentration), Daphnia magna, 21 d, 0,457 mg/l, OECD 211

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Produkt	94 %, 14 d, OECD 301 C, Stoffbezug: Methylmethacrylat, Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.
Komponenten	
Methylmethacrylat	94 %, 14 d, OECD 301 C, Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar., aerob
Triethylenglykoldimethacrylat	85 %, 28 d, OECD 301 B, Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar., aerob
Ethylendi(S-thioacetat)	65,9 %, 28 d, OECD 301 D, Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
n-Butylacrylat	60 %, 28 d, Literatur, Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. > 80 %, 28 d, ISO 14593, Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
N,N-Bis-(2 hydroxypropyl)-p-toluidin	39 %, 28 d, OECD 301 B, Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

BSB/CSB-Verhältnis

Es liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Produkt:

Komponenten:

Triethylenglykoldimethacrylat	Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol-Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
Ethylendi(S-thioacetat)	2,82
n-Butylacrylat	Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol-Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Komponenten:

Methylmethacrylat	1,38
Triethylenglykoldimethacrylat	2,3 bei 20°C, OECD 117
Ethylendi(S-thioacetat)	1,46 bei 20 °C, OECD 117
n-Butylacrylat	2,36
	2,38 bei 25°C
N,N-Bis-(2 hydroxypropyl)-p-toluidin	2,1, OECD 107

12.4. Mobilität im Boden

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

n-Butylacrylat Das Produkt verdunstet langsam.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Methyl-methacrylat	Nicht eingestuft vPvB-Stoff / Nicht eingestuft PBT-Stoff
Triethylenglykoldimethacrylat	Nicht eingestuft vPvB-Stoff / Nicht eingestuft PBT-Stoff
Ethylendi(S- thioacetat)	Nicht eingestuft vPvB-Stoff / Nicht eingestuft PBT-Stoff
n-Butylacrylat	Nicht eingestuft vPvB-Stoff / Nicht eingestuft PBT-Stoff
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Nicht eingestuft vPvB-Stoff / Nicht eingestuft PBT-Stoff

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
-----------------	---

Komponenten:

Methyl-methacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Aufgrund nicht ausreichender Daten Einstufung nicht möglich.
Ethylendi(S- thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Aufgrund nicht ausreichender Daten Einstufung nicht möglich.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Es liegen keine Daten vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Sonstige ökologische Hinweise

Produkt:	Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
-----------------	---

Komponenten:

Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
-------------------------	----------------------------

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Entsorgungsmethoden	Es liegen keine Daten vor. Der Abfall ist gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
---------------------	--

Ungereinigte Verpackungen	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
---------------------------	--

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer

ADN	UN 1866
ADR	UN 1866
RID	UN 1866
IMDG	UN 1866
IATA	UN 1866

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	HARZLÖSUNG, STABILISIERT
ADR	HARZLÖSUNG, STABILISIERT
RID	HARZLÖSUNG, STABILISIERT
IMDG	RESIN SOLUTION, STABILIZED
IATA	Resin solution, stabilized

14.3. Transportgefahrenklassen:

ADN	3
ADR	3
RID	3
IMDG	3
IATA	3

14.4. Verpackungsgruppe:

ADN

Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Gefahrzettel	3
Anmerkungen	Sondervorschrift 640D

ADR

Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Gefahrzettel	3
Anmerkungen	Sondervorschrift 640D, § 35 GGVSEB beachten

RID

Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Gefahrzettel	33
Anmerkungen	Sondervorschrift 640D

IMDG

Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3
EmS Kode	F-E,S-E

IATA (Nur Transportflugzeug)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	364
Verpackungsanweisung (LQ)	Y341
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3

IATA (Passagier- und Frachtflugzeug)

Verpackungsanweisung	
(Passagierflugzeug)	353
Verpackungsanweisung (LQ)	Y341
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3

14.5. Umweltgefahren:

ADN Umweltgefährdend	nein
ADR Umweltgefährdend	nein
RID Umweltgefährdend	nein
IMDG Meeresschadstoff	nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nichtzutreffend.

15. Vorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC):

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

EU. REACH Anhang XVII, Stoffe mit Beschränkungen hinsichtlich Inverkehrbringen und Verwendung:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Nummer in der Liste
Methylmethacrylat	8062-6	40, 3
n-Butylacrylat	141-32-2	3, 40

EU-Richtlinie 2012/18/EU über die Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, Anhang I, in der geänderten Fassung:

Einstufung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P5c. Entzündbare Flüssigkeiten	5.000 t	50.000 t
ACHTUNG: Die Einstufung in Gefahrenkategorie P5c ist eine Mindesteinstufung. Nur der Betreiber kann festlegen, ob das Produkt von der Gefahrenkategorie P5a oder P5b erfasst ist. Für P5a und P5b gibt es andere Mengengrenzen.		

Nationale Verordnungen

Bitte EU Richtlinie 94/33/EWG (Richtlinie zum Jugendarbeits-schutz) sowie deren Änderungen beachten.

Bitte EU Richtlinie 92/85/EWG (Mutterschutzrichtlinie) sowie deren Änderungen beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 2: deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Bestandsverzeichnis:

AU AIICL:	Nicht gemäß der Bestandsliste.
DSL:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
IECSC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
ENCS (JP):	Nicht gemäß der Bestandsliste.
ISHL (JP):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
KECI (KR):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
NZIOC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
PICCS (PH):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
TCSI:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. Vom genau bezeichneten Importeur wird eine Vorregistrierung verlangt.
TSCA-Liste:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. Handelsrechtlicher Status: Aktiv
CH NS:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
EU INV:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. EU-REACH konform

Internationale Vorschriften

Protokoll von Montreal

nicht anwendbar

Stockholmer Übereinkommen

nicht anwendbar

Rotterdam Übereinkommen

nicht anwendbar

Kyoto-Protokoll

nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ADN - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; AGW - Arbeitsplatzgrenzwert; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung; AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; BSB - Biochemischer Sauerstoffbedarf; c.c. - geschlossenes Gefäß; CAS - Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern; CESIO - Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte; CSB - Chemischer Sauerstoffbedarf; DMEL - Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau; DNEL - Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau; EbC50 - mittlere Hemmkonzentration des Wachstums; EC - Effektivkonzentration; EINECS - Europäisches Chemikalieninventar; EN - Europäisch Norm; ErC50 - mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate; GGVSEB - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff; GGVSee - Gefahrgutverordnung See; GLP - Gute Laborpraxis; GMO - Genetisch Modifizierter Organismus; IATA - Internationale Flug-Transport-Vereinigung; ICAO - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; IMDG - Internationaler Code für Gefahrgüter auf See; ISO - Internationale Organisation für Normung; LD/LC - letale Dosis/Konzentration; LOAEL - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.; LOEL - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.; M-Factor - Multiplikationsfaktor; NOAEL - Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.; NOEC - Konzentration ohne beobachtbare Wirkung; NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung; o.c. - offenes Gefäß; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OEL - Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz; PBT - Persistent, bioakkumulativ, toxisch; PNEC - Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt; REACH - REACH Registrierung; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe; TA - Technische Anleitung; TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe; vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar; WGK - Wassergefährdungsklasse

Anmerkung D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.
-------------	--

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	auf der Basis von Prüfdaten
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	Berechnungsmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition, Kategorie 3	Berechnungsmethode

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
- H301 Giftig beim Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben:

Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/ oder Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.

Haftungsausschluss

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.